

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: - (2000)
Heft: 44

Vorwort: Editorial : die Wissenschaft des Barometers
Autor: Preti, Véronique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit ihren hohen Gipfeln, die bis in mehrere Tausend Meter Höhe reichen, stellen sich die Alpen allen Winden entgegen, die Europa durchqueren. Diese Winde wehen auch durch die Täler und schaffen so ein ganz spezielles Klima, das die Wissenschaftler zu verstehen versuchen.

Die Wissenschaft des Barometers

Der Wind dringt einfacher in Anoraks als in Computer! Man braucht dazu nur das Dossier zu lesen, das wir der Klimaforschung in den Alpen widmen (ab S. 14). Ein solch komplexes Forschungsgebiet erfordert die Unterstützung durch Superrechner, gewiss, aber es regt vor allem auch die Phanta-

Chefredaktorin
Véronique Preti



sie und das Interesse der Forscher an (siehe auch den «Standpunkt» von Professor Paul Messerli, S. 5). Dies umso mehr, als die Alpen doch relativ dicht besiedelt sind: Rund 13 Millionen Menschen teilen sich eine Fläche von 191 287 km². Sie verhalten sich genauso wie jene, die nicht hier leben: Sie interessieren sich sehr für die Wettervorhersagen, denn die wirtschaftliche Tätigkeit und damit die Lebensweise der Alpenbevölkerung können direkt vom Klima abhängen.

In diesem Sinn ist die Klimaforschung mit der Verfeinerung von Modellen ein nützliches Werk.

Ebenso wie auch die medizinische Forschung nützlich ist. Ein bekannter Patient, der Schauspieler Christopher Reeve, erläutert, wie er seinen Prominentenstatus einsetzt, um den Fortschritt voranzutreiben (S. 10). Setzen die Kranken in der Schweiz die Forschung ebenfalls unter Druck? Vier Wissenschaften geben darauf eine Antwort (ab S. 6).

Und schliesslich, falls Sie es noch nicht wussten: In der Schweiz war man zu Beginn des Jahrhunderts entschieden gegen das Auto eingestellt (ab S. 11)!